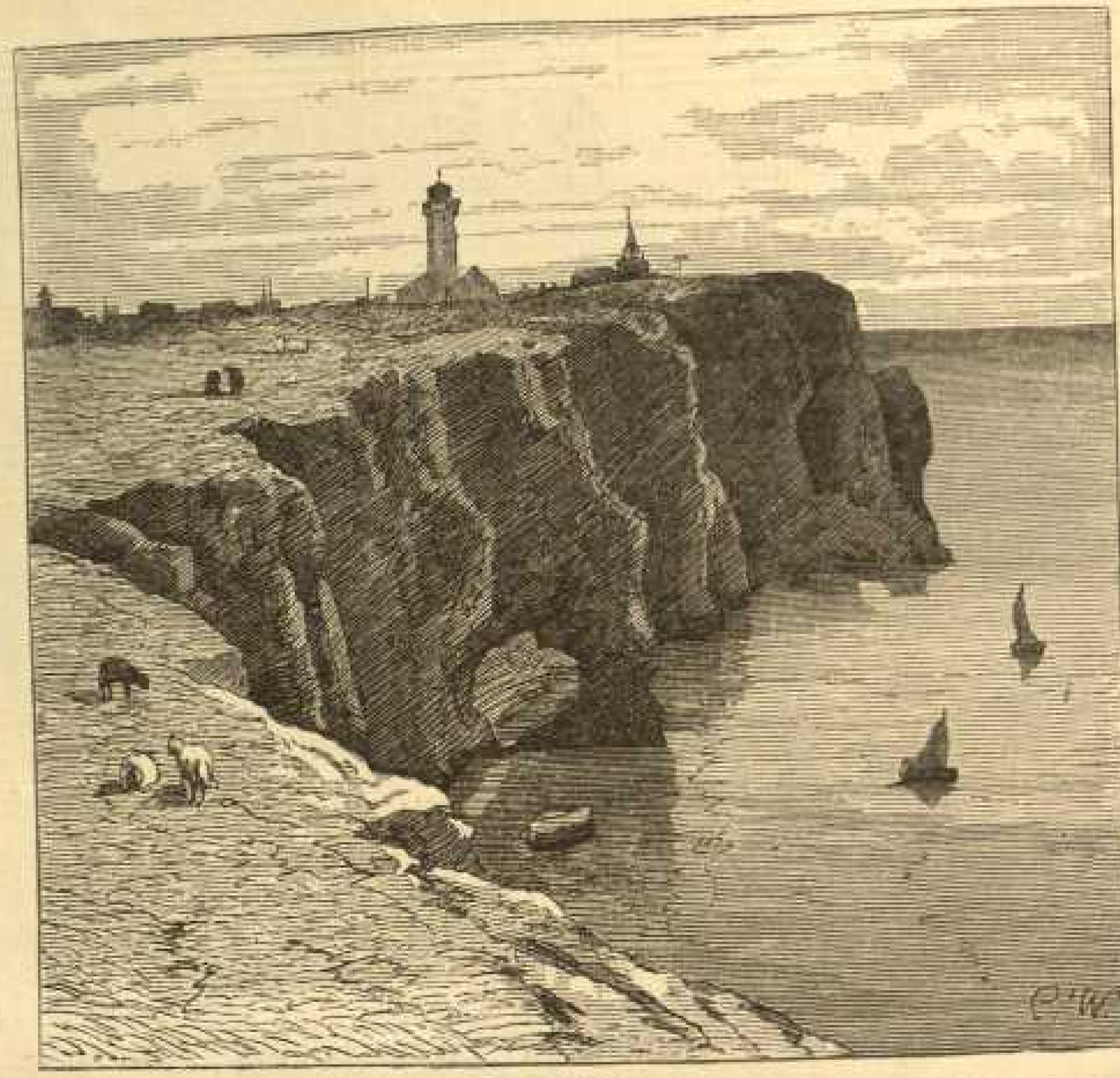

Der Leuchtthurm.

man früher 72 Stück in eine Düte steckte und dann einen Thaler hatte), der 600,000 Reichspfennige werth war. — Wie die Helgoländer angezogen sind, das seht ihr ja selbst, die Männer, wie alle Seeleute, tragen den großen Südwester(Hut) und sonst Theerjacken, Oelhosen u. s. w., wodurch der dickste Tintenklex, geschweige denn Wasser nicht durchgeht, die rothen Röcke der Frauen mit den schwefelgelben Streifen sind euch ja schon aufgefallen.

Stumm wie an Aeneas' Munde, kaum achtend auf das glänzende Licht, das oben im Leuchtthurm plötzlich entflammt war, hatten wir dem Doktor zugehört, enden und „Marsch zum Füttern!" rufen, war bei ihm eins, und die ganze Gesellschaft zog wieder hinab in's Unterland in den Dünenpavillon. Hier hätte es uns trefflich gemundet, aber kaum waren die ersten Bissen genossen, da ging ein Rufen durch den Speisesaal und die ganze Gesundheitsallee (das ist Nr. 4 und bedeutet die kleine Straße am Wasser), als ob der Kaiser käme. Der war's nun freilich nicht, — „Sonntagskinder, die Quartaner", rief der eingeborene Doktor, „Meerleuchten gibt's, nun rasch in ein Boot und den Peer (Landungsbrücke) entlang". „Ich sehe nichts", schrieen einige hungrige Mitglieder unserer Gesellschaft, durch die Pavillonfenster guckend, aber sie folgten doch. „Ah!" und „Oh!" riefen schon vom Strand die Schnellfüßigeren uns entgegen, rings tauchten die Ruder in's Wasser und rings tauchten sie auf, anzusehen wie Flammenschwerter. Allenthalben an den Kielen der Boote, an den Balken des Peers, auf den Kämmen der Wogen schimmerte es wie pures Gold. — Es that uns bei dem schönen Anblick fast Leid, als Nestor, der gelehrte und einzige Untertertianer der Gesellschaft, anhub zu deklamiren, aus Baedeker's Führer nämlich: „Das Meeresleuchten wird bei Helgoland stärker und häufiger beobachtet, als anderswo, meist bei Südwind, dunklem Himmel und schwüler, stiller Luft. Schlägt man in's Wasser, so

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00022450